

Information zur Datenverarbeitung

Wie lange werden die personenbezogenen Daten verarbeitet

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Dies trifft ein, sobald die Forschungsarbeit und damit verbundene Tätigkeiten abgeschlossen sind. Spätester Zeitpunkt der Löschung ist der 31.12.2024.

Was für personenbezogenen Daten werden erfasst und verarbeitet

Geschlecht

Alter

Familienstand

Staatsangehörigkeit

Angaben zu Migrationserfahrung

Angaben zur Erfahrung mit Diskriminierung

Angaben zu Religionszugehörigkeit und Religiosität

Angaben zur Schul- und Ausbildung

Angaben zu Einkommensverhältnissen

Gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung

Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO))

Empfänger und Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Mitarbeiter der Stadt Erlangen

Mitarbeiter des Lehrstuhls für Methoden der empirischen Sozialforschung

Studierende, die die Forschungsarbeiten durchführen

Information zu den Rechten der Datensubjekte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Sie können aufgrund der Nicht-Rückverfolgbarkeit der Daten von dem Verantwortlichen keine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Sie können von dem Verantwortlichen über folgende Informationen allgemeine nicht personenspezifische Auskunft verlangen:

die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;

die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;

die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Information über das Recht, die Zustimmung zu widerrufen

Ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind kann aufgrund der Nicht-Rückverfolgbarkeit der Daten nicht gewährt werden.

Datenschutzbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Unsere Datenschutzbeauftragte

Stadt Erlangen:

Juliane Kreller

Postanschrift: Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Telefonnummer: +49 9131 86 2321 bzw. 86 2273

Allgemeine E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de

FAU:

Norbert Gärtner, RD

Adresse:

Postanschrift: Schloßplatz 4

91054 Erlangen

Telefonnummer: +49 9131 85-25860

Allgemeine E-Mail: datenschutzbeauftragter@fau.de